



Das ist die Männer-Nationalmannschaft mit (v. l.) dem amtierenden Weltmeister Dominic Schubhardt, Timo Hufnagel (Pforzheim), Maximilian Speicher vom VfL Wehbach, Altmeister Christian Herzog aus Karlsruhe, der als bester Spieler aller Zeiten gilt, Alexej Ermak (Neubiberg), Jürgen Öttel (Mimmenhausen) und der auf Abruf nominierte Weidenauer Andre Katzberg. Foto: jb

Tagesbester nur Ersatz bei WM

WEIDENAU Andre Katzberg auf Abruf für die WM nominiert / Wehbacher Speicher an Nummer 3

André Katzbergs Geburtstag hätte perfekt sein können. Aber: Der Tagessieger, der die komplette Elite hinter sich gelassen hatte, wurde nur als Ersatzspieler für die Ringtennis-WM in Koblenz nominiert.

jb ■ Die 51. Ausgabe des Krönchen-Turniers, mit dem die RTG Weidenau stets die Hallensaison im Ringtennis ausklingen lässt, stand diesmal ganz unter dem Vorzeichen der 2. Weltmeisterschaften, die ab dem 31. Juli eine Woche lang in Koblenz stattfinden. Austragungsort wird dann mitten im Hochsommer die Sporthalle Oberwerth sein.

Da Bundestrainer Mario Müller am Samstag die Nominierung der jeweils sechs Männer und Frauen bekannt geben wollte und das Turnier in der Giersberg-Sporthalle noch zu dem 20. Termine umfassenden Nominierungskriterium gehörte, war die absolute Elite Deutschlands

mit den amtierenden Weltmeistern vor Ort. Kein Wunder, denn die Deutschen hatten vor vier Jahren in Indien alle Titel abgeräumt.

So kam es dann auch in der Meisterklasse der Männer zu emotionsgeladenen hochklassigen Partien. Lokalmatador André Katzberg zeigte sich in absoluter Topform und schlug alle Konkurrenten, die mit ihm um die Nominierungsplätze kämpften. Christian Kämpfer (RTG) mischte als Fünfter in dieser Konkurrenz ebenfalls noch weit vorne mit und ließ unter anderem Maximilian Speicher hinter sich. Tim Flender (RTG) wurde in diesem sehr starken Feld immerhin Neunter.

Der Bundestrainer wird die Entscheidung mit Katzberg als WM-Ersatzmann nur schweren Herzens getroffen haben. Denn der RTG-Routinier liegt in der aktuellen Rangliste auf Platz 4. Da der Weidenauer aber wegen Verletzungen und Krankheiten einige Termine auslassen musste, fehlten ihm einige Punkte gemäß der Kriterien des Bundestrainers. Jetzt soll er sich in Koblenz auf Abruf bereit halten.

Vor Ort wird Katzberg sowieso sein, denn die RTG Weidenau und auch der VfL Wehbach beteiligen sich an der Organisation der Titelkämpfe.

Sportlich nominiert wurde als Nummer 3 der Wehbacher Maximilian Speicher. Er ist amtierender Weltmeister im Doppel zusammen mit dem Einzel-Weltmeister Dominic Schubarth aus Mannheim.

Von den heimischen Teilnehmern kamen beim Krönchen-Turnier in den anderen Klassen folgende Spielerinnen und Spieler ins Finale:

Einzel

► **Schüler:** 1. Pascal Wagener (VfL Wehbach); 2. Samir Issa (RTG Weidenau) ■ **B-Jugend:** 1. Michael Kaiser (beide Weidenau); 2. Jan Eric Weyel ■ **A-Jugend:** ... 2. Andreas Ohligschläger (beide Wehbach) ■ **Männer Allgemeine Klasse:** ... 2. Hans Werner Weber (Weidenau) ■ **Schülerinnen:** ... 2. Judith Krummenerl (Wehbach) ■ **Frauen Allgemeine Klasse:** 1. Verena Gies (Weidenau).

Doppel

► **Schüler:** 1. Krummenerl/Wagener; 2. Weier/Jüngst (alle Wehbach) ■ **Männliche Jugend:** 1. Treue/Kaiser; 2. Ohligschläger/Amelang (Wehbach/Hannover) ■ **Männer Meisterklasse:** ... 2. Katzberg/Flender ■ **Männer Allgemeine Klasse:** 1. Storm/Weber (alle Weidenau) ■ **Frauen Allgemeine Klasse:** ... 2. Kaiser/Podsiadly (Weidenau/Rodenbach).

Mixed

► **Schüler:** 1. Wagener/Krummenerl (Wehbach); 2. Issar/Jüngst (Weidenau/Wehbach) ■ **Jugend:** ... 2. Weyel/Boelsen (Wehbach/Sudewich) ■ **Meisterklasse:** ... 2. Etimiri/Kämpfer ■ **Allgemeine Klasse:** 1. Schmiemann/Storm; 2. Weber/Weber (alle Weidenau).